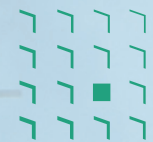




UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



DFG-Graduiertenkolleg 1148  
„Geistiges Eigentum  
und Gemeinfreiheit“

**FWMR**

Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht

## EINLADUNG

### 3. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht

## Konvergenz der Medien – Konvergenz des Rechts?

Bayreuth,  
17./18. Oktober 2008

Kommunikation  
& Recht 

Absender

#### Veranstaltungsort:

Die Tagung findet im Hörsaal 22 (H 22) der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Gebäude RW/Infopunkt 3) der Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, statt.  
Die Podiumsdiskussion findet im Hörsaal 32 (H 32) der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (Gebäude FAN/Infopunkt 10/12) der Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, statt.

#### Teilnahmegebühr:

Diese Veranstaltung wird finanziert durch das DFG-Graduiertenkolleg 1148 „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“. Eine Teilnahmegebühr wird daher nicht erhoben. Aufgrund der beschränkten Raumkapazität ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen. Eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung durch die für Sie zuständige Rechtsanwaltskammer).

#### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per Fax an 0921 552081. Eine Anmeldung ist auch online unter <http://fwmr.uni-bayreuth.de> möglich.

**Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2008.**

#### Zimmerreservierung:

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort „Bayreuther Forum“ reserviert im:

– **Ramada-Treff Hotel Residenzschloss**, Erlangerstr. 37, 95444 Bayreuth,  
Tel.: 0921/75850, Fax: 0921/7585601, EZ: 61 €, DZ 70 € inkl. Frühstück

und können dort bis zum 30. September 2008 direkt gebucht werden:  
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter  
<http://www.bayreuth-tourismus.de/hvz.htm>

#### Weitere Informationen:

Prof. Dr. Stefan Leible

Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
D-95440 Bayreuth

Tel.: ++49 (0)921 55-2900, Fax: 55-2081,

[fwmr@uni-bayreuth.de](mailto:fwmr@uni-bayreuth.de)

[www.fwmr.uni-bayreuth.de](http://www.fwmr.uni-bayreuth.de)

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:

**RAK**  **BAMBERG**

Bitte  
freimachen

Herrn Professor  
Dr. Stefan Leible  
Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Universität Bayreuth

95440 Bayreuth

## Zielsetzung

Die Konvergenz der Medien, die in der rechts- und medienwissenschaftlichen Diskussion seit langem als Zukunftsvision präsent ist, scheint nun in der Gegenwart angekommen zu sein. Auf dem 3. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht soll zu den rechtlichen Konsequenzen dieser Entwicklung eine Zwischenbilanz gezogen werden, die alle berührten Felder des öffentlichen Rechts und des Privatrechts erfasst: Die Bestandsaufnahme reicht im öffentlichen Recht von den Folgen der rechtstatsächlichen Veränderungen für den Rundfunkbegriff über die Frage der Regulierung des Zugangs zu den Übertragungswegen bis zur künftigen Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Die privatrechtlichen Konsequenzen werden vor allem mit Blick auf die Rechtsverhältnisse im Internet, die kartellrechtliche Behandlung medienübergreifender Fusionen und die mit der Konvergenz zusammenhängenden Fragen der Rechteverwertung beleuchtet.

## Programm

### Freitag, 17. Oktober 2008

#### 09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Leible, Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht an der Universität Bayreuth (FWMR)  
Prof. Dr. Diethelm Klippel, Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs 1148 „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“  
Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Ruppert, Präsident der Universität Bayreuth  
Dr. Michael Hohl, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth

#### 09:30 Einführung

Prof. Dr. Jörg Gundel, maître en droit, Universität Bayreuth

#### 09:45 Mediale Recyclings und Re-Mediationen im digitalen Zeitalter – zur Auflösung des „Werk“-Begriffs

Prof. Dr. Jürgen E. Müller, Universität Bayreuth

#### 10:00 Konvergenz der Medien – Was bringt die Zukunft?

Michael Börnicke, Vorstandsvorsitzender der Premiere AG, München  
Christoph Keese, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der Axel Springer AG, Berlin

#### 11:30 Kaffeepause

#### 12:00 Auswirkungen der Medienkonvergenz auf den Rundfunkbegriff und die Medienregulierung

Prof. Dr. Hubertus Gersdorf, Gerd-Bucierius-Stiftungsprofessur für Kommunikationsrecht, Universität Rostock  
Kommentar: Roland Bornemann, Justiziar der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, München

#### 13:00 Mittagspause

#### 14:00 Presserecht im Internet

Prof. Dr. Karl-Nikolaus Feifer, Direktor des Instituts für Medienrecht und Kommunikationsrecht an der Universität zu Köln  
Kommentar: RA Dr. Jörg P. Soehring, LL.M., Hamburg

#### 15:00 Kaffeepause

#### 15:30 Konvergenz der Medien und Konkurrenz um Übertragungswege: Der Streit um die „digitale Dividende“

Prof. Dr. Peter M. Huber, Ludwig-Maximilians-Universität München

Kommentar: RA Dr. Reinhard Gaertner, TaylorWessing, München

#### 16:30 Konvergenz der Medien und neue Informationsangebote der öffentlich-rechtlichen Rundfunkveranstalter: Hilft der Public-Value-Test?

Prof. Dr. Christoph Degenhart, Institut für Rundfunkrecht, Universität Leipzig

Kommentar: RA Prof. Dr. Norbert Wimmer, White & Case, Berlin

#### 18:00 Podiumsdiskussion: Die Rahmenbedingungen für den dualen Rundfunk im multimedialen Zeitalter – Kann alles bleiben, wie es ist?

##### Moderation:

Prof. Dr. Thomas Rex, BR Fernsehen, Nürnberg

##### Teilnehmer:

Prof. Dr. Carl-Eugen Eberle, Justiziar des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF), Mainz

Dr. Tobias Schmid, Vizepräsident Fernsehen und Multimedia des Verbands Privater Rundfunk und Telemedien e. V. (VPRT), Berlin

Dipl.-Polit. Dorothee Bär, MdB, CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Sprecherin Neue Medien der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin

Christoph Waitz, MdB, medienpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Berlin

Prof. Dr. Helmut Thoma, Geschäftsführer TT-STUDIOS Medienberatungs- & -beteiligungs GmbH, Hürth-Berrenrath

#### 20:00 Abendessen

### Samstag, 18. Oktober 2008

#### 09:00 Fehlende urheberrechtliche Nutzungsberechtigung trotz – oder wegen – Konvergenz?

Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J., Universität Karlsruhe/Karlsruhe Institute of Technology

Kommentar: RAin Prof. Dr. Eva-Irina Freifrau von Gamm, LL.M., München

#### 10:00 Crossmediale Zusammenschlusskontrolle

Prof. Dr. Knut-Werner Lange, Universität Bayreuth

Kommentar: RA Prof. Dr. K. Peter Mailänder, M.C.J., Haver & Mailänder Rechtsanwälte, Stuttgart

#### 11:00 Kaffeepause

#### 11:30 Die Vergabe medialer Rechte an der Bundesliga – Differenzierung nach Übertragungswegen?

RA Dr. Thomas Summerer, CMS Hasche Sigle, München

Kommentar: Jörg von Appen, Sportfive, Hamburg

#### 12:30 Die Verwertung von Amateurfußballspielen im Internet

Dr. Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußballverbandes und DFB-Vizepräsident Recht, München

Kommentar: Prof. Dr. Ansgar Ohly, Universität Bayreuth

#### 13:30 Schlussworte

#### 14:00 Ende der Veranstaltung

## Anmeldung

zum 3. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht „Konvergenz der Medien – Konvergenz des Rechts?“ am 17./18. Oktober 2008 in Bayreuth

Name, Vorname, Titel: .....

Lehrstuhl/Funktion: .....

Universität/Firma: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Tel.: ..... Fax: ..... Email: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....